

Wertungskriterien

1 Eignungskriterien

1.1 Referenzen

Der Auftragnehmer stellt mindestens 3 Referenzen zur Verfügung bei denen ein Workflow Management System in einem vergleichbaren Umfeld durch den Auftragnehmer implementiert wurde.

Die beschriebenen Projekte dürfen nicht länger als 3 Jahre zurück liegen.

1.2 Qualifikation

Der oder die vom Auftragnehmer eingesetzten Mitarbeiter müssen mindestens über folgende Qualifikationen verfügen:

- Nachgewiesene Erfahrung mit dem vom Auftragnehmer vorgeschlagenen Tool zur Erstellung des Prototyps
- Nachgewiesene Erfahrung aus vergleichbaren Systemintegrationsprojekten

Nachgewiesene Erfahrung in der Prozessanalyse und Best Practice Modellen für Anforderungsprozesse im IT-Anwendungsumfeld

2 Leistungskriterien

Der Zuschlag wird nach einer gewichteten Bewertungsmatrix erteilt. Für die Bewertung der Leistung werden folgende Quellen zugrunde gelegt:

- Grobkonzept zur Erreichung der Projektziele
- Beschreibung des Best Practice Modells (Basis für Prototyp)
- Berater Profile des Auftragnehmers

2.1 Grobkonzept

(max. 3 Seiten DIN4 Max 12Pt).

Der Auftragnehmer stellt sein Vorgehensmodell zur Erreichung der Projektziele

- Abbildung der zukünftigen Prozesse in einem Workflow Management Systems basierend auf Best Practice
- Erarbeitung der Anforderungen an das zukünftige Workflow Management Systems

in Arbeitspaketen im Angebot dar.

Den jeweiligen Arbeitspaketen ordnet der Auftragnehmer jeweils den Aufwand in Personentagen zu.

2.2 Best Practice Modell und Beschreibung des präferierten Tools

Der Auftragnehmer stellt sein Best Practice Modell für die Abbildung im Workflow Management System, sowie das von ihm präferierte System im Angebot dar.

2.3 Berater Profile

Der Auftragnehmer stellt mit dem Angebot das Profil des projektverantwortlichen Beraters zur Verfügung (dazu ist die Anlage Qualifikationsprofil zu verwenden)

3 Bewertung

Die vorgelegten Angebote werden gesichtet und im Hinblick auf Preis- und Leistung geprüft. Die Bewertung der angebotenen Leistung erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot gemäß nachfolgenden

Zuschlagskriterien:

30% Preis

70% Leistung

Quelle	Thema	Kriterium	Leistungspunkte	
Angebot	Grobkonzept	Darstellung des Lösungsansatzes für die Aufgabenstellung bei BwBM. Projektvorgehensweise, Beschreibung der Umsetzung bei BwBM.	0	nicht oder nur eingeschränkt den Anforderungen genügt (Ausführung lückenhaft und/oder fehlerhaft, unverhältnismäßiger oder nicht nachvollziehbarer Zeitaufwand)
			1	genügt den Anforderungen (Ausführungen schlüssig, Zeitanatz verhältnismäßig, gute Ansätze, welche nicht transparent dargestellt sind)
			3	sehr überzeugendes Konzept, Anforderungen wurden verstanden und vollumfänglich dargestellt (Ausführungen schlüssig und fehlerfrei, Zeitanatz transparent und nachvollziehbar, sehr gute Darstellung der Leistung, welche auf eine große Erfahrung hinweist)
Angebot	Best Practice Modell	Beschreibung des Best Practice Ansatzes des Auftragnehmers und Darstellung der Anwendbarkeit bei BwBM	0	Rudimentäre Abbildung der wesentlichen Prozesse
			1	Strukturierte Abbildung der wesentlichen Prozesse
			3	Strukturierte Abbildung aller Prozesse im Anforderungsmanagement und der Projektumsetzung, aussagekräftige Darstellung der Prozesse.
Angebot	Berater/in Profile und Referenzen (Anlage Qualifikationsprofil)	Erfahrung in der Einführung eines Workflow Management Systems bei Unternehmen mit vergleichbaren Anforderungen.	0	Mitarbeit in Projekten mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, neutrale Bewertung durch Referenzen
			1	Federführende Mitarbeit in Projekten mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, positive Bewertung durch Referenzen
			3	Federführende Mitarbeit in zahlreichen Projekten mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, sehr positive Bewertung durch Referenzen

Für Leistung können maximal 9 Punkte erreicht werden.

3.1 Auswertung

Zur Auswertung wird die einfache Richtwertmethode nach UfAB: „Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen“ verwendet.

Die UfAB ist ein Praxisleitfaden für die Durchführung von IT-Beschaffungen. Sie richtet sich direkt an die mit der Ausschreibung befassten IT-Beschaffer. Durch die Standardisierung der Ausschreibungspraxis unter Mitwirkung der Beschaffungsexperten des Beschaffungsamts des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat bietet sie die Grundlage für rechtskonforme, bedarfsgerechte und effiziente IT-Vergaben.

Bei der einfachen Richtwertmethode ist das beste Angebot dasjenige mit der höchsten Kennzahl (bzw. skalierten Kennzahl).

Beispiel:

Wertung nach UfAB – einfache Richtwertmethode

Angebot Nr. →	1	2	3	4	5	6
Leistungspunkte (L)	76	80	60	68	70	80
Preis (P) in €	76.000 €	75.000 €	60.000 €	60.000 €	68.000 €	76.000 €
Kennzahl (Z = L/P)	0,00100	0,00107	0,00100	0,00113	0,00103	0,00105
Kennzahl – Skalierung (Z X100.000)	100	107	100	113	103	105
Ergebnis (Rangfolge)	5	2	5	1	4	3